

Fernuni Hagen

Beitrag von „Winterblume“ vom 7. August 2024 17:19

Hey Antimon,

ich habe damals an der FernUni Hagen studiert und eine zeitlang auch dort gearbeitet als studentische Hilfskraft (allerdings hatte ich einen anderen Studiengang als Informatik gewählt).

Vorab kann ich sagen, dass ich mit meinem Studium dort, den Dozenten und Dozentinnen insgesamt und der Betreuung durch das Studierendensekretariat und Co. sehr zufrieden war. Und auch die Preise waren fair und deutlich günstiger im Vergleich zu den privaten Fernunis.

Man muss sich eben nur von Anfang an bewusst sein, dass es eine andere Art des Studierens ist als ein klassisches Präsenzstudium. Wenn man keine Probleme damit hat, hauptsächlich in Eigenregie zu lernen, sich selbst den Stoff durch je nach Studiengang sehr umfangreiche Skripte, Videovorlesungen und Übungen anzueignen und Kommilitonen und Dozenten nur selten zu sehen, ist es meiner Meinung nach eine gute Erfahrung. Ich bereue mein Studium dort nicht, für meine damalige Lebenssituation war ein Fernstudium genau das Richtige.

Insgesamt ist der Altersdurchschnitt unter den Studis dort deutlich höher als an Präsenzunis. Viele (aber nicht alle) studieren berufsbegleitend und die Bildungshintergründe und Lebensgeschichten sind bunt gemischt und sehr vielfältig. Vom 18-Jährigen, der eigentlich noch zur Schule geht, aber so ein Überflieger ist, dass er nebenher schon studiert, hin zur praktizierenden Hausärztin, die sich schon immer für Geschichte und Philosophie interessiert hat und nun just for fun neben der Arbeit Kulturwissenschaften studiert bis hin zur alleinerziehenden Mutter, deren Traum immer ein Psychologiestudium war, die aber dann aus Vernunftsgründen eine Ausbildung gemacht hat und nun, wo die Kinder aus dem Haus sind, beruflich neu durchstarten möchte ... Man trifft auf ganz verschiedene Menschen, was ich immer als sehr bereichernd erlebt habe. Über Moodle, Online-Lerngruppen oder auch private Lerngruppen vor Ort haben wir uns damals vernetzt und z.B. gemeinsam für Klausuren gepaukt. Wer Kontakt zu Kommilitonen möchte, muss auch als Fernstudent/in nicht darauf verzichten.